

betreffenden Instituten verlangt wurden, und da in jedem Falle von den Institutsvorstehern die Verpflichtung eingegangen wurde, nicht nur für gute Instandhaltung der überwiesenen Serien einstehen zu wollen, sondern auch jederzeit von dritter Seite leihweise gewünschte Bestandteile der erhaltenen Bestände direkt abgeben zu wollen. In den obigen Zahlen figurirt natürlich dieser Leihverkehr nicht, da er sich direkt zwischen Institut und Entleiher vollzieht. Für die Bibliotheksverwaltung ist damit auch eine etwelche Entlastung eingetreten.

Besucher des Lesesaales: durchschnittlich 12 Personen täglich. Anzahl der Tauschgesellschaften: Schweiz 42, Deutschland 109, Österreich-Ungarn 42, Holland 14, Dänemark, Schweden und Norwegen 21, Frankreich 39, Belgien 10, Grossbritannien 35, Italien 29, Spanien, Portugal 8, Russland, Rumänien 23, Amerika 105, übrige Länder 28; Total 505 (1910: 503).

Neu hinzugekommen sind: Der Naturwissenschaftliche Verein Bielefeld und Umgebung und die Tohoku Mathematical Society, Sendai (Japan).

Zahl der angeschafften Periodica: Akademien, Allgemeines 30, Astronomie, Meteorologie 4, Botanik 14, Geographie, Ethnographie 8, Paläontologie, Geologie, Petrographie und Mineralogie 17, Mathematik 13, Physik und Chemie 13, Zoologie 12; zusammen 111 (1910: 124).

Der Rückgang in der Anzahl der angeschafften Periodica ist dem Umstand zuzuschreiben, dass einerseits einige früher durch Kauf erworbene Publikationen zufolge besonderer Vereinbarung nun geschenkwise an uns abgegeben werden, anderseits eine Anzahl von Serienwerken und Zeitschriften zum Abschluss gelangt oder eingegangen sind.

Eingegangen bzw. abgeschlossen sind: F. A. Forel, Le Léman; Pechuel-Loesche, Loango-Expedition; Schrenck, Reisen und Forschungen im Amurlande; Voyage of H. M. S. Challenger, Botany; Dirichlet-Lejeune, Werke, herausgegeben von Kronecker und Fuchs; Stokes, Mathematical and physical papers; Pogendorf, Biographisch-literarisches Handwörterbuch (wird eventuell später wieder fortgesetzt); Lorentz, Abhandlungen über theoretische Physik; Eimer, Die Entstehung der Arten; V. Fatio, Faune des Vertébrés de la Suisse.

Hiezu ist zu bemerken, dass ein Teil obiger Anschaffungen (Serienwerke), die als solche im Bericht für 1910 noch mitgezählt wurden, nicht erst im Jahre 1911, sondern schon früher zum Abschluss gelangt oder eingegangen sind, welcher Umstand jedoch erst anlässlich der Aufstellung des letztes Jahr hergestellten Periodicaverzeichnisses offenbar wurde, da für letzteres in allen zweifelhaften Fällen eingehende Erkundigungen direkt beim Verleger eingeholt wurden. Aus einzelnen Serienwerken selber ist nämlich nicht immer mit Bestimmtheit ersichtlich, wie viele Bände sie umfassen, manchmal werden laut Programm und Prospekt mehr in Aussicht genommen, als tatsächlich erscheinen, oft ist's auch umgekehrt. In solchen Fällen hilft gewöhnlich nur direkte Erkundigung beim Verleger, sofern letzterer nicht selber hierüber im Unklaren ist, was hie und da auch der Fall ist. So kann es kommen, dass einzelne Publikationen Jahre lang immer noch als abonniert auf der Anschaffungsliste figurieren und für den Jahresbericht konsequenterweise mitgezählt werden, während sie in Tat und Wahrheit abgeschlossen sind.

Das Periodicaverzeichnis vom letzten Jahre hat auch in dieser Hinsicht seinen Dienst getan, indem es, wie oben gesagt, den erwünschten Anlass bot, diesen Ballast abzustossen auf Grund systematisch betriebener Einholung von Informationen an den hiefür in Betracht kommenden Stellen.

Die im Berichtsjahre durchgeführte Revision der Bibliothek hatte ein günstiges Resultat, indem keine Abgänge von Werken festgestellt werden mussten.

Von den gemeinsamen Zuwachsverzeichnissen der zürcherischen Bibliotheken gelangten im Jahre 1911 zur Ausgabe Jahrgang XIV, 1910, Heft 3—4, XV, 1911, Heft 1—2.

Im August gelangte ferner das im Auftrage des Vorstandes hergestellte, auf Mai 1911 abgeschlossene „Alphabetische Verzeichnis der sämtlichen laufenden Periodica und Serienwerke unserer Bibliothek“ mit Angabe der zur Zeit vorhandenen Bestände und einem Ortsregister, zur Ausgabe und Gratisverteilung an sämtliche Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft.

Der Verkehr mit dem Lesemuseum, die Mappenzirkulation und die Abwicklung des Tauschverkehrs erfolgte ohne nennenswerte Störungen.

Zürich, im April 1912.

Der Bibliothekar:
Hans Schinz.

**Protokoll der Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft
vom 3. Juni 1912**

nachmittags 6¼ Uhr im Waldhaus Dolder.

Vorsitzender: Prof. Dr. C. Schröter.

Der Hauptversammlung voraus ging eine Besichtigung der forstlichen Versuchsstation im Adlisberg, bei welcher Herr Prof. Arn. Engler, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktor der forstlichen Versuchsstation, den in ansehnlicher Zahl erschienenen Mitgliedern in zwei Gruppen an Hand der Versuchsbestände und von Photographien und Diagrammen höchst anschauliche und interessante Mitteilungen machte.

Der Präsident verdankte Herrn Prof. Arnold Engler diese Darbietungen aufs wärmste.

Der Vorsitzende begrüsst als Gast Herrn Prof. Dr. Tschirch aus Bern. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zur Verlesung bringt der Vorsitzende zwei Schreiben von Dr. de Quervain, der aus Grönland über seine bisherigen Erlebnisse und die Vorbereitung zur Durchquerung berichtet und von Prof. Dr. von Frey, der für das Entgegenkommen unserer Gesellschaft zur Übernahme der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte dankt und sich anbietet, die bezüglichen Verhandlungen weiter zu führen.

An die Société Royale de Botanique de Belgique wurde zu ihrem, am 22. Juli stattfindenden 50jährigen Jubiläum ein Gratulationsschreiben geschickt. Der Vorsitzende erwähnt in ehrenvollster Weise des Hinschiedes unseres Mitgliedes Prof. Heinrich Friedrich Weber, Mitglied seit seiner Berufung nach Zürich 1875, zweimal Präsident, 1880—82 und 1890—92. Der Verstorbene hat sich durch zahlreiche Vorträge um unsere Gesellschaft verdient gemacht. Vor kurzem erst ist gestorben: Dr. med. Rodari, Mitglied seit 1911. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzen. Ausgetreten sind seit der letzten Sitzung zwei Mitglieder. Als neues Mitglied wird Herr Hans Hofer, Chef der Firma Hofer & Cie., aufgenommen.